



VASENPENDULE "AUX TETES DE BELIERS ET BOUCS",

Louis XVI, das Modell wohl von C. GALLE (Claude Galle, Meister 1786), das Zifferblatt bez. A PARIS, Paris um 1800.

Bronze matt- und glanzvergoldet sowie weisser Marmor und Lapislazuli. Vasenförmiges Gehäuse mit durchbrochenem Deckel und Traubenknäuf, eingerollten Henkeln und konischem Rundfuss, auf wohl assortiertem, gestuftem und gekantetem Rechtecksockel. Emailzifferblatt mit arabischen Minuten- und römischen Stundenzahlen. Ankerwerk mit 1/2-Stundenschlag auf Glocke. Reiche, vergoldete Beschläge und Applikationen in Form von Steinbock- und Widderköpfen, Putto-Maskaronen mit Schmetterlingsflügeln, Anthemion, Rosetten und Zierfries. 23x20x63 cm.

Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44 445 63 63. office@kollerauktionen.ch

**A148 Möbel, Porzellan & Dekoration -
Donnerstag 26 März 2009, 10.00 Uhr**

style="color:#747474 !important;">Provenienz: Aus einer römischen Privatsammlung. Die markante Vasenform mit den figuralen Applikationen findet sich in adaptierter Form im Werk von C. Galle wieder. Die hier angebotene Pendule erinnert in der Formgebung an das Räuchergefäss des Victoria & Albert Museum in London (Inventarnr. M 577/1911), das abgebildet ist in: H. Ottomeyer / P. Pröschel, Vergoldete Bronzen - Die Bronzearbeiten des Spätbarock und Klassizismus, München 1986; I, S. 363 (Abb. 5.12.5). Lit.: H. Ottomeyer / P. Pröschel, Vergoldete Bronzen - Die Bronzearbeiten des Spätbarock und Klassizismus, München 1986; II, S. 704-709 (biogr. Angaben).

CHF 38 000 / 58 000
€ 39 180 / 59 790

Koller Auktionen - Lot 1167*
A148 Möbel, Porzellan & Dekoration -
Donnerstag 26 März 2009, 10.00 Uhr

